

SAP steigert Umsatz und Marktpräsenz im Banken und Versicherungssektor in Asien-Pazifik-Japan

SAP steigert Umsatz und Marktpräsenz im Banken und Versicherungssektor in Asien-Pazifik-Japan
 Im Jahr 2013 setzten Finanzdienstleister in der gesamten Region Asien-Pazifik-Japan verstärkt auf Investitionen in Technologie. Insbesondere die SAP konnte bedeutende Erfolge in dieser Branche erzielen und damit das Ergebnis von 2012, dem vorigen Spitzenjahr, sogar noch übertreffen. Diese positive Entwicklung trug zu einem zweistelligen Wachstum der währungsbereinigten Software- und softwarebezogenen Serviceerlöse (Non-IFRS) in der Region bei. Aufgrund verschiedener Entwicklungen in der Branche herrschte im Jahr 2013 allgemeine Aufbruchstimmung auf dem Banken- und Versicherungssektor: Hierzu zählen die verstärkte Nutzung von Mobilgeräten durch Kunden und Mitarbeiter, höhere Erwartungen der Kunden in Bezug auf Service und personalisierte Angebote sowie ein zunehmend umkämpftes und globalisiertes Wettbewerbsumfeld. SAP-Lösungen helfen Kunden dabei, komplexe betriebliche Herausforderungen zu meistern und sich mit anderen Unternehmen zu Netzwerken zusammenzuschließen, um so Wachstumsmöglichkeiten zu nutzen und den Kundenservice zu verbessern. Das Rekordwachstum beim Umsatz im Jahr 2013 war laut SAP ausschlaggebend für den deutlichen Gewinn von Marktanteilen. "Der Finanzdienstleistungssektor war seit langem der Grundpfeiler unseres Geschäfts in der Region Asien-Pazifik-Japan. Auf diesem Geschäftsfeld bemühen wir uns ganz gezielt, innovative Produkte zu liefern, die unseren Kunden bei der Lösung ihrer tagtäglichen Geschäftsprobleme helfen", so Andrew Pitcher, Leiter der Bereiche Financial Services und Strategische Branchen, SAP Asien-Pazifik-Japan. "In diesen von Dynamik geprägten Zeiten spricht unser Rekordumsatz 2013 für den Mehrwert, den unsere Lösungen bieten. Mit Blick auf die Zukunft suchen unsere Kunden nach Möglichkeiten, ihre Abläufe zu vereinfachen. Daher erwarten wir, dass sowohl das SAP Financial Services Network als auch unsere Cloud-Angebote ein immer größeres Interesse bei den Kunden wecken werden." Zu den wichtigsten Fakten auf dem Sektor zählen: Mehr als 20 Banken entschieden sich im letzten Jahr für den Einsatz von SAP-Lösungen, darunter fünf Branchenführer. Zehn Versicherungsunternehmen erwarben SAP-Software, einschließlich mehrerer Lösungen für Kernprozesse. Auf dem Banksektor in Australien und Neuseeland sowie auf dem Versicherungssektor in Korea konnten die Marktanteile deutlich gesteigert werden. China: Agricultural Bank of China
 Bei der Suche nach einer Lösung zur Unterstützung der Realwirtschaft und der Entwicklung in ländlichen und städtischen Gebieten fiel die Wahl der Agricultural Bank of China, einer der vier größten Geschäftsbanken in China, auf SAP Sybase Adaptive Server Enterprise und SAP Sybase IQ. Die Agricultural Bank of China will mit SAP ihre Geschäftsstrategie umsetzen, die darauf abzielt, ihr umfassendes Geschäftsportfolio und Vertriebsnetz mithilfe einer fortschrittlichen IT-Plattform gewinnbringend zu nutzen. Indien: Adarsh Credit Co-Operative Society Ltd
 Mit dem Ziel, den Zugang zu Finanzdienstleistungen in Indien zu verbessern, hat die Adarsh Credit Co-Operative Society Ltd SAP-Software implementiert, um ihren Mitgliedern künftig über das Mobilgerät personalisierte und kontextbezogene Funktionen bereitstellen zu können. Die führende genossenschaftliche Kreditgesellschaft ist in mehreren Bundesstaaten tätig. Sie hilft ihren Mitgliedern, ihren sozialen und finanziellen Status zu verbessern, indem sie ihnen Sparmöglichkeiten aufzeigt und technische und finanzielle Hilfestellung leistet. Dank der Implementierung von SAP-Software kann Adarsh den Kunden in Zukunft eine schnelle und bequeme Lösung für die Durchführung von Banktransaktionen auf einer sicheren, benutzerfreundlichen und kosteneffizienten Anwendungsplattform bieten. "Der Umstieg auf die mobile Technologie von SAP ist für alle Kunden von Adarsh Credit ein Gewinn", so Himanshu Shah, Chief Technology Officer bei Adarsh Credit. "Sie hilft uns dabei, den Zugang zu Bankdienstleistungen in Indien entscheidend zu verbessern und die einkommensschwachen Bevölkerungsgruppen durch die Vereinfachung von Inkassoprozessen sowie sichere Transaktionen über Mobilgeräte zu unterstützen." Neuseeland: Kiwibank
 Kiwibank, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der New Zealand Post und die größte lokale Bank des Landes, hat sich für Lösungen aus dem Banking-Portfolio von SAP entschieden, um eine größere Zahl von Kunden betreuen zu können. Außerdem sollen die IT-Systeme für die nächste Expansionsrunde der Bank gerüstet werden. Mit dieser Implementierung möchte die Kiwibank den Weg für ein langfristiges, nachhaltiges Wachstum ebnen, Geschäftsrisiken verringern und ihre strategische Position als einer der führenden Finanzdienstleister in Neuseeland stärken. Die Bankenlösungen von SAP sollen künftig die Prozesse der Kiwibank unterstützen und das Produkt- und Dienstleistungsangebot im Privatkundengeschäft verbessern. SAP-Lösungen bieten standardisierte Prozesse für das gesamte Unternehmen, die speziell entwickelt wurden, um die Effizienz zu steigern und die Betriebskosten zu senken. Mit der neuen Plattform erhält die Kiwibank die optimale Grundlage für die Erweiterung ihres Portfolios von Finanzdienstleistungen. Paul Brock, Chief Executive der Kiwibank erklärt: "Wir möchten auf das künftige Wachstum der Bank vorbereitet sein und sicherstellen, dass wir über die entsprechenden Backoffice-Systeme und die notwendige Infrastruktur verfügen, um unsere Strategie umzusetzen. Die Erweiterung des Systems soll schrittweise erfolgen, um den täglichen Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten. Gleichzeitig stellen wir die Weichen, um künftiges Wachstum sowie die immer komplexeren technologischen Fortschritte im Bankwesen zu bewältigen." Vietnam: VietinBank und VPBank
 Die VietinBank ist eine staatseigene Bank in Vietnam und eines der größten börsennotierten Unternehmen des Landes. Man hat sich zum Ziel gesetzt, sich zu einer der modernsten und effektivsten Finanz- und Bankengruppe sowohl innerhalb als auch außerhalb des Landes zu entwickeln. Um diese Vision zu verwirklichen, will das Unternehmen kundenorientierter werden und Mitarbeitern den Zugang zu allen Informationen bieten, die sie für erfolgreiche Kundenkontakte benötigen. Um diese Anforderungen an ihr Enterprise Data Warehouse zu erfüllen, entschied sich die Bank für SAP. Das Unternehmen will mit den SAP-Lösungen eine solide und zuverlässige Datenbank- und Technologie-Plattform schaffen, um die ehrgeizigen Wachstumspläne zu verwirklichen und Mitarbeitern bessere Kundeninformationen zur Verfügung zu stellen. Die Vietnam Prosperity Bank (VPBank) ist eine der zwölf führenden Banken in Vietnam und möchte bis zum Jahr 2017 zu einer der drei wichtigsten Aktiengesellschaften im Privatkundengeschäft in Vietnam gehören. Um dieses Ziel zu erreichen, entschied sich die VPBank für SAP. Ausschlaggebend waren hierbei die Erfahrung der SAP mit Anwendungssoftware sowie die aktuellen Bestrebungen, sich als führender Softwarepartner für die Finanzdienstleistungsbranche in Vietnam zu etablieren. Die SAP-Lösungen helfen der Bank, Konsolidierungs- und Berichtsprozesse zu verbessern, Planungs- und Budgetierungszyklen zu verkürzen und bessere Funktionen für das Personalwesen bereitzustellen. Damit wird eine solide Grundlage für ein schnelles und nachhaltiges Wachstum in den kommenden Jahren geschaffen. Erweiterte Rolle für Pitcher
 Andrew Pitcher, der bisher den Geschäftsbereich Finanzdienstleistungen bei SAP Asien-Pazifik-Japan leitete, wird nun zusätzlich für die Segmente Öffentlicher Sektor, Telekommunikation und Handel verantwortlich zeichnen. In seiner neuen Funktion leitet Pitcher ein regionales Team, das führende Banken, Versicherungsunternehmen, Finanzinstitute, Behörden, Gesundheitseinrichtungen sowie weitere Unternehmen rundum betreut. Adaire Fox-Martin, Präsident bei SAP Asia Pacific Japan, fasst die Leistungen seines Kollegen zusammen: "Unter Andrews Leitung hat die SAP in Bezug auf die Anzahl der Finanzdienstleistungskunden Rekordzahlen erzielt und zum Ausbau unserer Marktpräsenz beigetragen. Die Geschäftsbereiche Öffentlicher Sektor, Telekommunikation und Handel sind wie geschaffen für ihn, da die Bedürfnisse des Kunden für ihn stets an erster Stelle stehen." Weitere Informationen finden Sie im SAP Newsroom. Informationen zu SAP
 Als Marktführer für Unternehmenssoftware unterstützt die SAP AG Firmen jeder Größe und Branche, ihr Geschäft profitabel zu betreiben. Ob in der Verwaltung oder in der Vorstandsetage, im Lager oder hinter der Ladentheke, mit Desktop-Computern oder mobilen Geräten - SAP ermöglicht es Menschen und Organisationen, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen, um der Konkurrenz immer einen Schritt voraus zu sein. Mehr als 253.500 Kunden weltweit sind dank der Anwendungen und Services von SAP in der Lage, rentabel zu wirtschaften, sich ständig neuen Anforderungen anzupassen und nachhaltig zu wachsen. Weitere Informationen unter www.sap.de. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Aussagen, die keine vergangenheitsbezogenen Tatsachen darstellen, sind vorausschauende Aussagen wie in dem US-amerikanischen "Private Securities Litigation Reform Act" von 1995 festgelegt. Wörter wie "vorhersagen", "glauben", "schätzen", "erwarten", "voraussagen", "beabsichtigen", "planen", "davon ausgehen", "können", "sollten", "werden" sowie ähnliche Begriffe in Bezug auf SAP sollen solche vorausschauenden Aussagen anzeigen. SAP übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Sämtliche vorausschauenden Aussagen unterliegen unterschiedlichen Risiken und Unsicherheiten, durch die die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen können. Auf die Faktoren, die die zukünftigen Ergebnisse von SAP beeinflussen könnten, wird ausführlicher in den bei der US-amerikanischen "Securities and Exchange Commission" (SEC) hinterlegten Unterlagen eingegangen, unter anderem im letzten Jahresbericht Form 20-F. Die vorausschauenden Aussagen geben die Sicht zu

dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie getätigt wurden. Dem Leser wird empfohlen, diesen Aussagen kein unangemessen hohes Vertrauen zu schenken.
 2014 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.
SAP und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte und Dienstleistungen von SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern. Zusätzliche Informationen und Hinweise zur Marke finden Sie auf der Seite <http://www.sap.com/corporate-de/legal/copyright/index.epx#trademark> .
Hinweis an die Redaktionen:
Für Pressefotos und Fernsehmaterial in hoher Auflösung besuchen Sie bitte unsere Plattform www.sap.com/photos . Dort finden Sie aktuelles, sendefähiges TV-Footage-Material sowie Bilder zu Themen rund um SAP zum direkten Download. Videos zu SAP-Themen aus der ganzen Welt finden Sie unter www.sap-tv.com . Sie können Videos von dieser Seite auch in Ihre eigenen Webseiten einbinden, über E-Mail-Links bereitstellen und RSS-Feeds von SAP TV abonnieren.
Folgen Sie SAP auf Twitter unter [@sapnews](https://twitter.com/sapnews) .
Ansprechpartner für die Presse:
Birgit Dolny, SAP AG, +49 (6227) 7-61664, birgit.dolny@sap.com
SAP Presse-Hotline: +49 (6227) 7-46315, CET; +1 (610) 661-3200, EST; press@sap.com

Pressekontakt

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

Firmenkontakt

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

Seit mehr als 30 Jahren bürgt der Name SAP (Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung) für Innovation, Erfolg und Kreativität. Als drittgrößter unabhängiger Softwarelieferant der Welt entwickeln wir maßgeschneiderte Unternehmenslösungen für unsere Kunden rund um den Globus. Unseren Erfolg verdanken wir der hohen Qualität unserer Produkte sowie der langjährigen Erfahrung und dem Know-how unserer Mitarbeiter. Einzelheiten über die Entwicklung des Unternehmens finden Sie in unserer Unternehmensgeschichte. Das Unternehmen wurde 1972 von fünf IBM-Mitarbeitern gegründet und zählt mittlerweile rund 35.000 Beschäftigte. Allein in der Software-Entwicklung sind weltweit insgesamt 10.600 Mitarbeiter beschäftigt. Neben ihrem Haupt-Entwicklungszentrum am Stammsitz in Walldorf unterhält die SAP Entwicklungslabors unter anderem in Palo Alto (USA), Tokio, Bangalore (Indien) und Sophia Antipolis (Frankreich) sowie in Berlin, Karlsruhe und Saarbrücken. Mit Niederlassungen in mehr als 50 Ländern erzielte die SAP im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 7,5 Milliarden Euro. Die SAP AG ist an verschiedenen Börsen einschließlich der Frankfurter Wertpapierbörse und der New Yorker Wertpapierbörse (NYSE) unter dem Tickersymbol "SAP" gelistet.